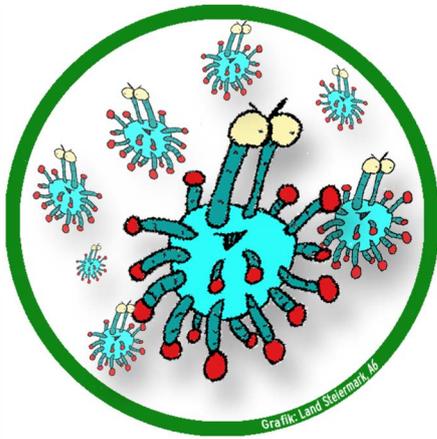


# DER CORONA -VIRUS: FÜR KINDER ERKLÄRT



Dieser Corona-Virus, von dem alle momentan sprechen, ist ein Krankheitserreger. Er kann Menschen und Tiere krank machen und ist so klein, dass Du ihn mit Deinen Augen gar nicht sehen kannst.

Wenn jemand niesen muss oder hustet, kann der Corona-Virus weiter wandern. Wird jemand durch den Corona-Virus krank, so bekommt dieser Mensch hohes Fieber und sehr starken Husten.

## WARUM DARF ICH NICHT AUF SPIELPLÄTZE GEHEN?

Damit sich so wenig Menschen wie möglich mit dem Corona-Virus anstecken, wurden einige neue Regeln aufgestellt. Denn wenn ganz viele Menschen aufeinander treffen, kann der Virus sich schnell ausbreiten. Deswegen bleiben Spielplätze momentan geschlossen. Aber auch Konzerte, Vorträge, Theater, Kinofilme oder Sportveranstaltungen sind momentan zur Sicherheit abgesagt.



## WARUM DARF ICH NICHT HÄNDE SCHÜTTELN?

Wenn Du jemanden begrüßt, solltest Du ihm nicht die Hand geben oder ihn umarmen. - damit der Virus nicht übertragen werden kann. Solltest Du krank sein, dann bleibe lieber zu Hause und gehe nicht in den Kindergarten oder in die Schule.

Für ältere Menschen, wie Omas und Opas, ist dieser Virus besonders gefährlich. Deshalb ist es momentan besser, wenn Du nur mit ihnen telefonierst, anstatt sie zu treffen.



## WAS KANN ICH GEGEN DEN VIRUS TUN?

Am wichtigsten ist es, dass Du regelmäßig Deine Hände wäschst - mit viel Seife und nicht zu kurz.

Wenn Du niesen oder husten musst, dann niese oder huste in Deine Armbeuge, und nicht in Deine Hände.

Wenn Du Dir Deine Nase putzen musst, dann wirf das Taschentuch gleich danach in den Mistkübel.



# ÜBERTRAGUNG DES VIRUS: EIN EXPERIMENT

Hier wird gezeigt und erklärt, wie sich der Corona-Virus überträgt.

Auf Deiner Hand sind Viren, die Du nicht mit dem Auge sehen kannst, weil sie so klein sind. Bei unserem Experiment werden Glitzerstaubkörner zu Corona-Viren.



Schüttelst Du nun eine andere Hand, dann überträgt sich der Virus ganz leicht. Er springt einfach hinüber.

Das passiert auch bei Umarmungen oder wenn Du mit jemanden abgeklatscht hast.

Greifst Du Dir dann in das Gesicht, sind die Viren auch dort.



Du kannst dieses Experiment ganz einfach nachmachen. Statt Glitzer kannst Du auch Mehl oder Brösel nehmen. Versuch es doch mal gemeinsam mit Deinen Eltern!

## HÄNDE WASCHEN HILFT!

Reibe Deine Hände kräftig mit ausreichend Seife ein, auch zwischen den Fingern. Wasche Sie mindestens 20 Sekunden lang. Das ist ungefähr so lange wie zwei mal das Lied "Happy Birthday"!



Nach dem Händewaschen sind die Viren nicht mehr auf Deinen Händen.



Corona-Virus-Grafik: A6, Bildung und Gesellschaft  
Fotos: Nina Wolkner

A6 - Bildung und Gesellschaft  
Referat Kinderbildung und -betreuung

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz • Tel: +43 (316) 877-3682 • Fax: +43 (316) 877-2136 • kin@stmk.gv.at

 Das Land  
Steiermark

→ Bildung und Gesellschaft



## Coronavirus

# Hygiene beim Essen im Kindergarten

### Vor dem Essen Hände waschen!

Vor dem Essen werden immer die Hände gewaschen. Als Unterstützung kann die AUVA-Empfehlung „Richtiges Händewaschen mit Kindern“ dienen. Es zeigt auf kindgerechte Art und Weise, wie man sich richtig die Hände wäscht.

### Trinkgläser personalisieren!

Individuell gekennzeichnete Trinkgläser sorgen für mehr Hygiene im Kindergartenalltag.

### Mindestabstand beim Essen einhalten!

Beim Essen oder auch Jausnen soll der Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden. Zum Glück sind Kuschtiere und Puppen nicht ansteckend und können beispielsweise als Abstandhalter auf eigene Sessel zwischen die Kinder gesetzt werden. Wenn der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann, so ist der Kontakt auf gleicher Gesichtshöhe zu vermeiden.

### Essensausgabe

Vor dem Austeilen des Essens Hände waschen.  
Beim Austeilen des Essens ist das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske empfohlen.

### Händehygiene beim Arbeiten in der Küche

Händewaschen und Händedesinfektion

- Vor Aufnahme der Tätigkeit in der Küche
- Beim Wechsel vom unreinen zum reinen Arbeitsvorgang
- Nach dem Husten oder Niesen in die Hand
- Nach Gebrauch eines Taschentuchs
- Nach jedem Toilettenbesuch
- Nach Reinigungs- und Schmutzarbeiten
- Nach Arbeiten mit kritischen Rohwaren (z. B. Geflügel)

### Sonstiges in der Küche

Das Abschlecken der Finger ist nicht erlaubt.  
Zum Abschmecken von Speisen darf der Löffel oder die Untertasse nur einmal verwendet werden.

## Hygiene- und Verhaltensregeln für Pädagoginnen und Pädagogen

### Hände waschen und desinfizieren!

Das Händewaschen ist eine wichtige Maßnahme, die dazu beiträgt, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Die Hände sollen daher regelmäßig mindestens 20-30 Sekunden gründlich gewaschen werden.



Die Hände sollten gewaschen werden:

- vor Arbeitsbeginn
- nach dem Berühren von Kontaktflächen, die von mehreren Personen benützt werden
- nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten in die Handflächen
- nach der Benutzung der Toilette
- vor Antritt des Heimwegs

Zusätzliche Händedesinfektion in speziellen Situationen wie z. B. vor dem Zubereiten und Austeilen von Mahlzeiten (siehe Poster „Hygiene beim Essen“), nach Schmutzarbeiten oder Kontakt mit Körperflüssigkeiten.

Verwenden Sie feuchtigkeitsspendende Hautpflegeprodukte, denn häufiges Händewaschen schützt zwar vor dem Virus, strapaziert aber auch Ihre Haut. Um daran zu denken hilft es, mehrere Handcremen gut sichtbar (für Kinder unerreichbar) im Raum zu platzieren (zumindest aber beim Waschbecken)!

### Kleidung wechseln!

Idealerweise haben Sie eine separate „Arbeitskleidung“ die in der Arbeitsstätte verbleiben kann und je nach Grad der Verunreinigung regelmäßig von Ihnen gewaschen wird.

### Einweghandschuhe tragen!

Wenn Sie mit Körperflüssigkeiten der Kinder in Kontakt kommen, ist das Tragen von Einweghandschuhen unabdingbar. Achten Sie auf das hygienisch saubere Ausziehen und Entsorgen der Handschuhe und waschen Sie sich danach gründlich die Hände. Kommen Sie direkt in Kontakt mit Körperflüssigkeiten, verwenden Sie nach dem Händewaschen zusätzlich ein Desinfektionsmittel.



### Regelmäßige Reinigung!

Bei der gemeinsamen Nutzung von Tischflächen, Arbeitsmitteln (Werkzeugen, Tastaturen, Telefone etc.) oder anderen Kontaktflächen (z. B. Türgriffen, Lichtschalter) könnte das Virus weiterverbreitet werden. Deshalb sollen diese Kontaktflächen regelmäßig gereinigt oder desinfiziert werden.

Bei sichtbarer Verschmutzung muss jedenfalls vor der Desinfektion eine mechanische Reinigung erfolgen. Die Reinigung sollte bei sichtbarer Verschmutzung, zumindest aber einmal täglich erfolgen.



## Kindgerechte Hygiene- und Verhaltensregeln zur Prävention



### Hände waschen!

Wasche dir regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser die Hände.



### Richtig niesen und husten!

Gib darauf acht, dass du in deine Armeuge hustest und niest.



### Abstand halten!

Pass auf, dass du zu anderen Menschen Abstand hältst (davon ausgenommen ist deine Familie). Der Abstand soll so groß sein, dass ein Babyelefant dazwischen passt.



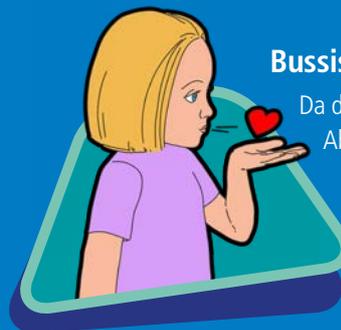
### Spielzeug nicht in den Mund nehmen!

Auch auf dem Spielzeug können Viren sein, die über deinen Mund in den Körper gelangen.



### Hände- und Körperkontakt vermeiden!

Gib acht, dass du andere Kinder und Erwachsene (ausgenommen deine Familie) so wenig wie möglich berührst.



### Bussis zuschicken!

Da du zu anderen Personen Abstand halten sollst, werden Bussis einfach verschickt.



### Mund, Nase, Augen nicht berühren!

Die Viren klettern besonders gerne über deinen Mund, Nase und Augen in den Körper. Deshalb achte darauf, dass du dein Gesicht nicht mit den Händen berührst.



### Berührungsfreies „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“!

Zum Begrüßen und Verabschieden winkst du den anderen einfach zu. Oder hast du eine eigene Idee, wie man jemandem noch „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“ deuten kann?

# Richtiges Händewaschen mit Kindern

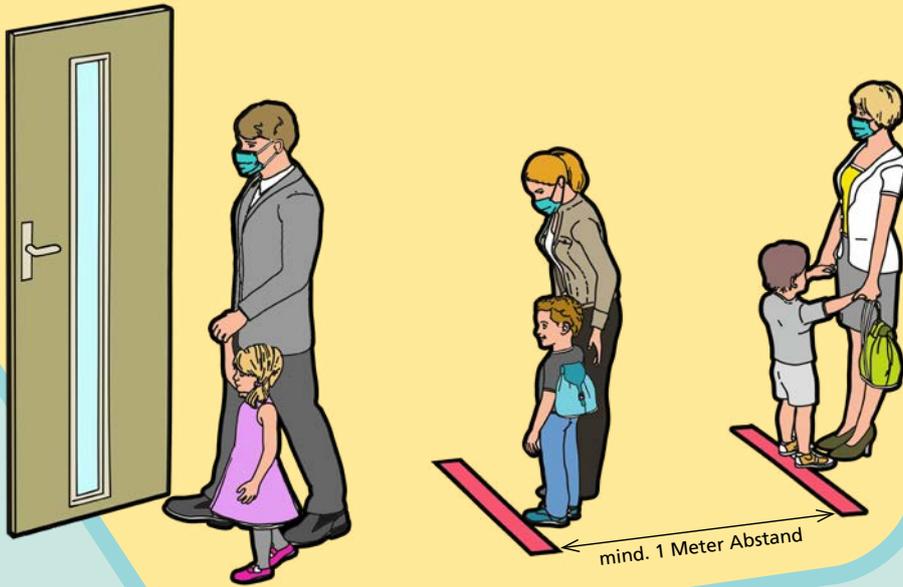


Durch häufiges Händewaschen wird unsere Haut mit der Zeit immer trockener.

Damit die Schutzwirkung der Haut erhalten bleibt und die Bildung von Rissen verhindert wird, sollten regelmäßig feuchtigkeitsspendende Hautpflegeprodukte verwendet werden.

**Pitsche Patsche Putsche, so geht die Viren-Rutsche:**

Zuerst gib acht, dass alle Finger werden nass gemacht,  
 ein bisschen Seife in die Hand, dann werden Bakterien und Viren wirklich verbannt.  
 Und jetzt mach Schaum, ganz viel, ein Traum und wasche:  
 Pitsche Patsche – Handfläche und Handrücken  
 Pitsche Patsche – Finger und Daumen  
 Pitsche Patsche – die Fingerkuppen nicht vergessen, so werden die Viren weggefressen.  
 Mit warmem Wasser rutschen sie fort, an einen sicheren Ort,  
 jetzt noch abtrocknen und 1,2,3 meine Hände sind wieder rein oh wie fein!



## Coronavirus

# Bringen und Abholen der Kinder

### Bring- und Abholzeiten staffeln!

Der notwendige Sicherheitsabstand zwischen Menschen kann durch verschiedene organisatorische Maßnahmen erreicht werden: Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Eltern könnte beispielsweise durch Staffelung der Bring- und Abholzeiten verringert werden.

### Übergabe der Kinder am Eingang

Eltern übergeben ihre Kinder am Eingang an das pädagogische Personal.

### Bodenmarkierungen aufkleben!

Bodenmarkierungen sind einfache und effiziente Abstandhalter: Selbstklebende Fußabdrücke, vielleicht mit den Kindern gemeinsam gestaltet, sind besonders ansprechend, doch auch bunte Isolierbänder oder einfache „Malerkrepp“-Bänder erfüllen ihren Zweck.

### Türöffner als Ansteckungsrisiko!

Der Türöffner muss von jedem berührt werden und hat daher ein hohes Übertragungsrisiko. Nun sind kreative Lösungen zur Betätigung gefragt: Sei es der Jackenärmel oder der Ellenbogen. Die Eltern sollen darüber in jedem Fall informiert werden. Symbole neben dem Öffner können eine zusätzliche Gedankenstütze sein.

### Berührungsfreies „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“!

Zum Begrüßen und Verabschieden kann man winken, sich verneigen, einander zulächeln, einander freundlich in die Augen sehen oder/und sich dabei „selber umarmen“, etc aber immer den Mindestabstand einhalten. Es empfiehlt sich, mit den Kindern gemeinsam ein neues Begrüßungsritual einzuführen.



# Coronavirus Präventionstipps für den Kindergartenalltag

## Hände waschen!

Das Händewaschen ist eine wichtige Maßnahme, die dazu beiträgt die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Die Hände sollen daher regelmäßig mindestens 20-30 Sekunden gründlich gewaschen werden.

Die Hände sollten gewaschen werden:

- vor Arbeitsbeginn
- nach dem Berühren von Kontaktflächen, die von mehreren Personen benützt werden
- vor dem Essen
- nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten in die Handflächen
- nach Benutzung der Toilette
- vor dem nach Hause gehen

## Regelmäßig lüften bzw. hinausgehen!

Lüften Sie Arbeitsräume stündlich für etwa fünf Minuten. Wenn möglich und verfügbar, nutzen Sie den hauseigenen Garten.

## Spielzeug von zu Hause birgt Ansteckungsgefahr!

Bringen Kinder auch jetzt Spielzeug von zu Hause mit, sollte es abgewischt und desinfiziert werden (Gefahr der Kontaminierung). Wird es wieder mit nach Hause genommen, sollte es ebenfalls abgewischt und desinfiziert werden.

## Utensilien für Rollenspiele anbieten!

Im Rollenspiel mit passenden Utensilien (Kinderarztkoffer, ...) können Kinder mögliche krisenhafte Erlebnisse verarbeiten. Um diese Belastungen verarbeiten zu können, helfen - neben den bereits genannten Rollenspielen - (kindgerechtes) Sprechen, aktives Zuhören und insbesondere Geschichten und Bilderbücher.

## Mindestabstand spielerisch erarbeiten!

Der Mindestabstand hilft, das Infektionsrisiko zu minimieren. Erarbeiten Sie diesen mit den Kindern z. B. durch das Anbringen von Markierungen am Boden, Distanzen springen und schätzen lassen, ...

## Mindestabstand im Sesselkreis einhalten!

Auch im Sesselkreis muss der Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden. Spiele mit Händereichen und Körperkontakt sind zu vermeiden!

## Magische Spiele!

Manche Spiele können auch ohne Berührung gespielt werden (z. B. unsichtbare Bälle zuwerfen oder zurollen). Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

# Sauber, sauber!

## Richtig Hände waschen!

### Wann?

wenn ich nach Hause komme



nach der Toilette



nach dem Streicheln



vor dem Kochen



vor dem Essen



nach dem Naseputzen



nach dem Angreifen von Türen, Haltestangen ...

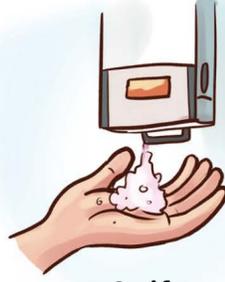
### Wie?



20 Sekunden



warmes Wasser



Seife



Handgelenke



Hand auf Hand



zwischen den Fingern



Handflächen



Fingerkuppen



spülen



trocknen

Papierhandtuch entsorgen



GEMEINSAM  
LESEN



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

# Richtige Handhabung von Einmal-Mund-Nasen-Schutzmasken

## Anbringen der Mund-Nasen-Schutzmaske:



Hände waschen und/oder desinfizieren



Einmalschutzmaske nur punktuell berühren

Die mit dem Metallbügel bestückte Seite muss sich oben befinden

Die elastischen Gummibänder über die Ohren geben bzw. die offenen Bänder hinter dem Kopf zusammenbinden (je nach Ausführung)



Den Metallbügel in der Mitte leicht biegen und an Nase und Wangen anpassen (muss eng anliegen)



Maske so anpassen, dass sie Nase und Mund vollständig bedeckt und die Unterkante unter dem Kinn sitzt

## Abnahme der Mund-Nasen-Schutzmaske:



**NIEMALS** die Maske vorne angreifen!



Die Elastikbänder von den Ohren herunternehmen bzw. die verknoteten Bänder hinter dem Kopf öffnen oder reißen (je nach Ausführung)



Benutzte Maske in den dafür vorgesehenen Müllsack geben



Nach Abnahme die Hände gründlich waschen und/oder desinfizieren



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*